



Nachhaltige Denkmalpflege: Unterhalt und Reparatur statt technische Gesamterneuerung

Schweizer Bauforum

Nachhaltiges Bauen – Nachhaltige Immobilien


Dr. Peter Omachen, Kantonaler Denkmalpfleger Obwalden

Luzern, 13. Juni 2019



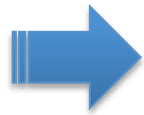
Kanton
Obwalden

Bildungs- und Kulturdepartement BKD

- 
- **Ziel Energiepolitik:**
 - Energieverbrauch reduzieren
 - Erneuerbare Energien fördern
 - CO₂-Ausstoss verringern

 - **Ziel Denkmalpflege:**
 - Nicht ersetzbare materielle Zeugnisse unserer Vergangenheit erhalten
 - Denkmäler in ihrer historischen Substanz und Erscheinung möglichst unverändert belassen





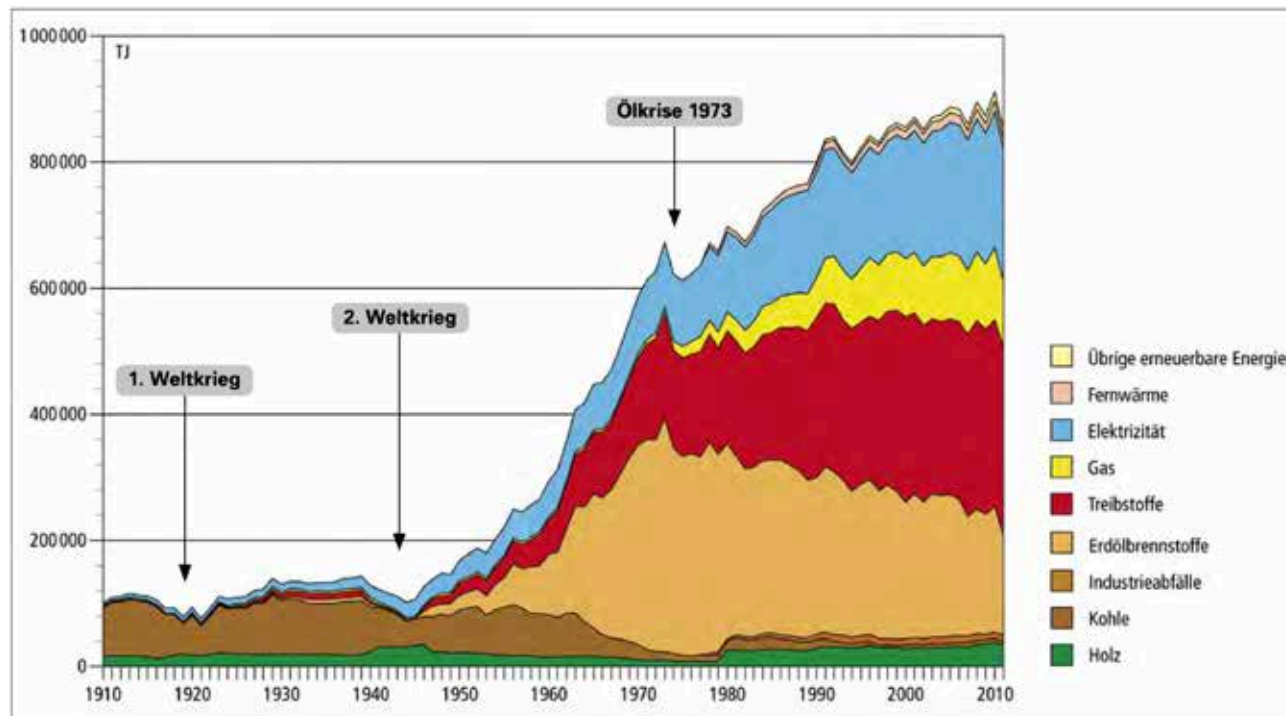
**Energiepolitik und Denkmalpflege
beruhen auf derselben Haltung:**

**Nachhaltige Entwicklung fördern
und Ressourcen schonen!**



Einige Fakten:

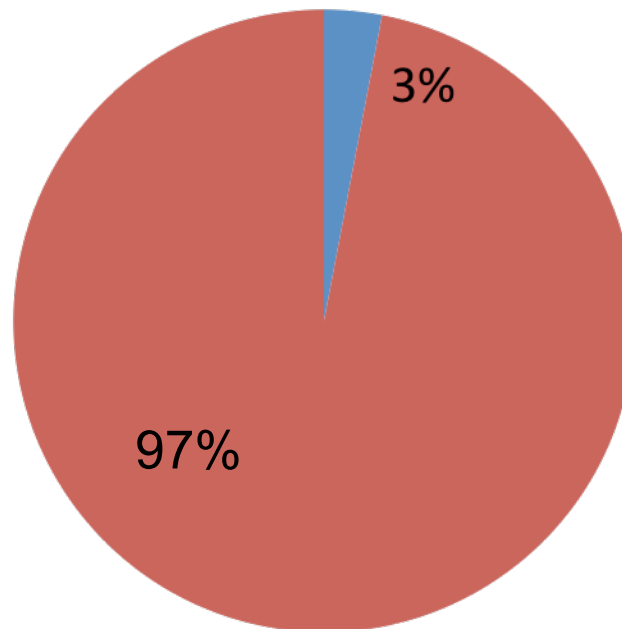
- Energieverbrauch in der Schweiz nimmt seit den 1950er Jahren stark zu



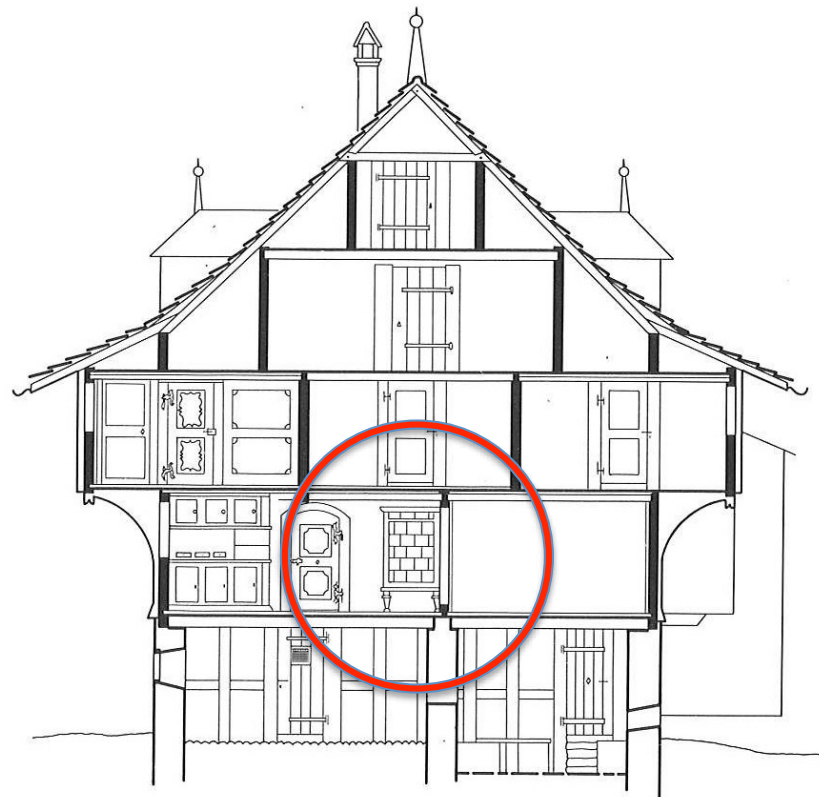
Endenergieverbrauch der Schweiz 1910 bis 2010 in TJ (Terajoule)

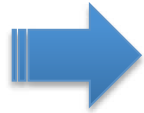


- Denkmäler umfassen nur rund **3%** des Gesamtgebäudebestandes in der Schweiz (**75'000 Bauten**)



- Die meisten Denkmäler stammen aus einer Zeit, als das Heizen teuer und aufwendig war





Lange Nutzungsdauer,
ökologische Bauart:

**Denkmäler haben bereits einen grossen
Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet!**





These:
**Nicht Baudenkmäler sind das Problem,
sondern die Nutzeransprüche!**






Forderung:

Nichtbauliche Massnahmen zuerst

- Differenzierte Regulierung der Raumtemperatur
- Präsenz- und Bewegungsmelder
- Schaltuhren und andere Steuerungen
- Suffizienz

Energie-Einsparpotenzial bis 20%!





**Daher:
Unterhalt und Reparatur
vor technischer Gesamterneuerung!**





...und wenn doch: Regeln für energetische Ertüchtigungen



- Denkmäler nur so weit energetisch verbessern, als Substanz und Wirkung erhalten bleiben



- Eingriffe sorgfältig auf Baudenkmal abstimmen
- Beratung holen für:
 - Klärung der Nutzungsbedürfnisse
 - Analyse des Objekts
- Ziel: Gesamtanalyse und Energiekonzept



- Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energien möglich, wenn genügend eingepasst und Schutzinteressen nicht tangiert



- Energetische Ertüchtigung von Denkmälern verbessert Energiebilanz, muss aber nicht Energiekennzahlen von Neubauten erreichen!





...und schliesslich: Der Blick aufs Ganze!

- Mit möglichst einfachen Massnahmen möglichst viel Energie sparen, ohne Denkmal zu beeinträchtigen
- Denkmäler tragen zur hohen Lebensqualität bei
- Unangemessene Massnahmen vernichten kulturelle Werte ohne adäquaten Gegenwert





Verlust für Öffentlichkeit überwiegt Gewinn durch eingesparte Energie!





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

